

ROLLING CONSCIENCE / ROLLENDES GEWISSEN

Von und mit
Rock the Babies

Wanderbühne mit Filmstudio / Strassentheater



2016, Tournée Stadt und Kanton Zürich, DVD

SHOWCASE REALPOLITIK (FÜNFTEILIGE SERIE)

Von und mit
Laura Huonker &
Rock the Babies

Live-Stückentwicklung mit Gästen und Publikum



2016, Theater Neumarkt Zürich

laura huonker

regie

Werkschau

2

Von Laura Huonker
& Rock the Babies

Regie

Laura Huonker

Bühne/Kostüme

Barbara Pfyffer

Dramaturgie

Karoline Felsmann

Mona Petri



WER IST ERLANGEN? (UA)



Stückentwicklung

Auftragswerk



2015, Theater Erlangen

Regie
Laura Huonker

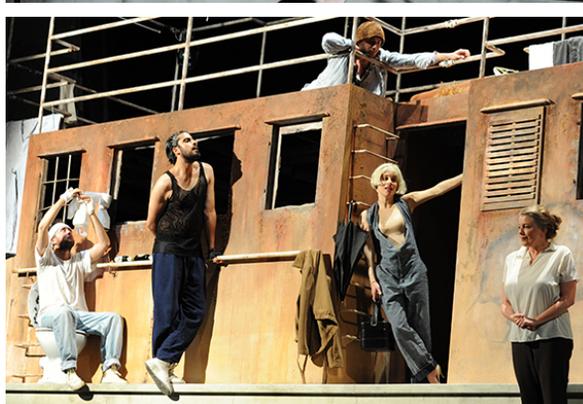
Bühne / Kostüme
Barbara Pfyffer



ANGST ESSEN SEELE AUF



Von Rainer Werner Fassbinder



2014, Theater Baden Baden, DVD

Von und mit
Rock the Babies

KRABAT

ICH LIEBE DAS LEBEN SO SEHR!



Freie Produktionen



2013, Theater Stok Zürich, DVD

2013, Theater Rigiblick Zürich, DVD

Regie und Bühne
Laura Huonker

Video
Sebastian Ganz

HOMEVIDEO (UA)



Heidelberger Stückemarkt 2014



Von Can Fischer, nach Jan Braren



2013, Theater Baden Baden, DVD

laura huonker
 regie
Werkschau

Regie
 Laura Huonker

Bühne
 Barbara Pfyffer

Kostüme
 Prisca Baumann

Von Charles Way



Baden-Württembergische Theatertage
 Theater Pforzheim 2013

VERSCHWUNDEN



2012, Württembergische Landesbühne Esslingen, DVD

WIR ANSTALTSWESEN (UA)

Von und mit
 Rock the Babies

Stückentwicklung / Recherchetheater



Auftragswerk



2012, Werk- und Wohnhaus zur Weid, ehemals Männerheim «Rossau», DVD

laura huonker

regie

Werkschau

5

Regie
Laura Huonker



Baden-Württembergische Theatertage
Badisches Staatstheater Karlsruhe,
2011

Von Eva Rottmann

DIE MICH JAGEN (UA)



2011, Theater Baden Baden, DVD

ALLES. IN EINER NACHT

Regie Laura
Huonker
Video
Olliver Seidel



Von Falk Richter



2010, Staatstheater Cottbus

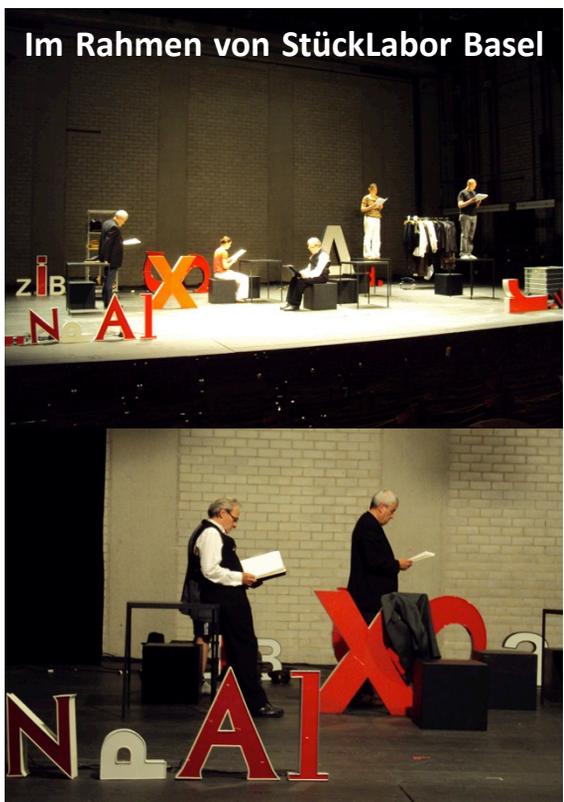
IN ZUKUNFT NUR (ROSA LUXEMBURG)

Regie
Laura Huonker

Ausstattung
Martina Ehleiter

Dramaturgie
Ulf Froetzschner

Von Matthieu Bertholet



2011, Theater Basel

2 ODER 3 DINGE, DIE ICH VON IHM WEISS (JEAN-LUC GODARD). (UA)

Regie / Bühne
Laura Huonker

Kostüme
Sophie Reble

Video
Patxi Aguirre

Dramaturgie
Gilles Tschudi

Stückentwicklung / Diplomarbeit



2008, Kasernenareal Zürich (Theater der Künste), DVD

laura huonker

regie

Werkschau

7

Regie / Bühne
Laura Huonker

Diplominszenierung

Von Tennessee Williams



2008, Theater der Künste Zürich, DVD

PRINZESSINNENDRAMEN. DIE WAND (SCHWEIZERISCHE ERSTAUFFÜHRUNG)

Regie / Kostüme
Laura Huonker

Musik
Thomas Lutz

Von Elfriede Jelinek



Zürcher Festspiele 2007



2007, Theater an der Sihl, Zürich

ANGST ESSEN SEELE AUF von Rainer Werner Fassbinder, Theater Baden Baden, 2014

«Dass die ungewöhnliche Verbindung zwischen Emmi und Salem [...] funktioniert, liegt natürlich auch an den beiden einfach großartigen Darstellern. Ganz zart entwickelt sich die Liebe zwischen der verwitweten Putzfrau mit erwachsenen Kindern und dem ebenso einsamen Gastarbeiter.» [Badisches Tagblatt, 20.10.2014, Irene Schröder]

HOMEVIDEO (UA) von Can Fischer nach Jan Braren, Theater Baden Baden, 2013

«Bleierne Schwere drückt auf das Gemüt, und es liegt nicht nur an dem düsteren Kubus des Baden-Badener Theaters im Kulissenhaus, der die Zuschauer für eine lange Stunde gefangen hält. Was heißt da Zuschauer? Hineingezogen, verstrickt ist er in das Desaster, das sich vor seinen Augen authentisch quälend und zäh abspielt. Die Uraufführung von 'Homevideo', basierend auf dem Drehbuch von Jan Baren zum gleichnamigen, preisgekrönten Fernsehfilm von 2011, zeichnet die Realität des digitalen Zeitalters, thematisiert Cybermobbing und zerrt an den Nerven der Zeugen eines erbitterten Ehekriegs. Das erscheint alles ein bisschen heftig für Jugendliche ab den empfohlenen 14 Jahren, und erst recht für 13-Jährige, die von Ensemblemitglied Florian Kroop und fünf Laiendarstellern des Jugendclubs U22 erschreckend überzeugend dargestellt werden. Aber es ist die Wirklichkeit, die Regisseurin Laura Huonker scharfsichtig analysiert.» [Badisches Tagblatt, 4.10.2013, Gisela Brüning]

VERSCHWUNDEN von Charles Way, Württembergische Landesbühne Esslingen, 2012

«Nein, Jugendtheater spielt keineswegs in der zweiten Liga. Wenn Buch, dramaturgische Umsetzung und die schauspielerische Leistung stimmen, wie beim Festival-Beitrag 'Verschwunden' der Jungen Württembergischen Landesbühne Esslingen im CongressCentrum, dann muss es den Vergleich mit dem sogenannten Erwachsenentheater zu keiner Zeit scheuen. Und wenn es eine Produktion schafft, dass quirlige Teenager schlagartig zu andächtigen Zuschauern werden, dann darf man sie als erstklassig bezeichnen.» [Pforzheimer Zeitung, 21.06.2013, Robin Daniel Frommer]

WIR ANSTALTSWESEN (UA) von und mit Rock the Babies, ehemaliges Männerheim «Rossau», 2012

«Sie wirken, die inszenierten Lebensgeschichten, machen nachdenklich. Sie regen Gefühle, die einen nach dem Stück noch eine Weile auf dem Stuhl sitzen lassen. Die zum 100-Jahr-Jubiläum des WWW vom Verein Freundeskreis Werk- und Wohnhaus zur Weid organisierte Theaterinszenierung informierte über ein düsteres Kapitel schweizerischer Sozialpolitik.» [Anzeiger Bezirk Affoltern, 25.11.2012, Urs E. Kneubühl]

DIE MICH JAGEN (UA) von Eva Rottmann, Theater Baden Baden, 2011

«So erzählt 'Die mich jagen' auf knappem Raum und in rund 75 Minuten von inneren und äusseren Zwängen, die uns jagen. Und lässt Charlotte eine nachwirkende Frage in den Raum stellen: „Warum ist es so wichtig, was die anderen denken?“ Anhaltender Premierenapplaus.» [Badische Neueste Nachrichten, 09.05.2011, Andreas Jüttner]

ALLES. IN EINER NACHT von Falk Richter, Staatstheater Cottbus, 2010

«Immerhin gibt es nicht weniger zu erleben als ALLES. Und das in einer Nacht, die für's Publikum auf nur eine Stunde zeitgerafft wurde. Was da passiert und wie es auf die Bühne und Leinwand gebracht wurde, ist fast schon atemberaubend (Regie: Laura Huonker).» [Blicklicht Kulturmagazin Nr. 9/2010, Jens Pittasch]

ENDSTATION SEHNSUCHT von Tennessee Williams, Theater an der Sihl Zürich, 2008

«Laura Huonker stellt ihre Diplominszenierung 'Endstation Sehnsucht' in einen eingezäunten Platz inmitten von Pneu und reduziert das Stück auf die vier HauptakteurInnen. So kommt die offensichtlichste Qualität, die Schauspielführung, am deutlichsten zum Ausdruck.» [P.S., 21.02.2008, Thierry Frochaux]

PRINZESSINNENDRAMEN. DIE WAND von Elfriede Jelinek (Schweizerische Erstaufführung), 2007

«'Jackie', inszeniert von Profi Stephan Müller mit Susanne Marie Wrage als First Lady, geht unter die Haut, ebenso 'Domnröschen' und 'Die Wand', bei denen die Regiestudentinnen Heike M. Goetze und Laura Huonker Regie führen. Sie richten Jelineks Dramen rotzfrech an und wissen sich von hervorragenden Darstellerinnen unterstützt. Julia Stöter und Ute Sengebusch als die Dichterinnen Ingeborg Bachmann und Silvia Plath in 'Die Wand' möchte man noch viel länger zusehen.» [Blick, 18.06.2007, Ildiko Hunyadi]

Laura Huonker, *1981, ist Schweizer Theatermacherin und Gründungsmitglied des freien Kollektivs Rock the Babies (ZH). Nach Studien in Soziologie, Geschichte und Theaterwissenschaft an der Universität Bern schloss sie ihr Regiestudium an der Zürcher Hochschule der Künste ab. Ihre Regiearbeiten führten sie in die freie Szene und an diverse Stadttheater im In- und Ausland. Sie inszeniert Dramen und Drehbücher, u.a. von Elfriede Jelinek: «Prinzessinnendramen. Die Wand» im Rahmen der Zürcher Festspiele '07 (Schweizerische Erstaufführung) und von Rainer Werner Fassbinder «Angst essen Seele auf» (Theater Baden Baden 2014). Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit sind Stückentwicklungen mit Schauspielensembles oder Laiendarstellern sowie Inszenierungen mit gemischter und interkultureller Besetzung: am Maxim Theater Zürich «Shakespeare Transit. Ein kleines Welttheater mit Musik» (2017); mit ihrem Kollektiv Rock the Babies «Showcase Realpolitik» (Theater Neumarkt, 2016), «Rolling Conscience» (Tournée Stadt und Kanton Zürich, 2016) und «Wer ist Erlangen?» (Theater Erlangen, 2015); mit Jugendlichen im Besonderen brachte sie am Theater Baden Baden 2013 «Homevideo» nach Jan Braren zur Uraufführung. Diese Inszenierung wurde zum Heidelberger Stückemarkt 2014 eingeladen. Neben Konzept und Regie zeichnet sie in einigen ihrer Inszenierungen auch für das Bühnenbild verantwortlich: «Shakespeare Transit» (2017), «Homevideo» (2013), «Endstation Sehnsucht» (2008), «2 oder 3 Dinge, die ich von ihm weiss (Jean-Luc Godard)» (2008), «Fräulein Julie» (2007). Zudem ist sie Trauma-Therapeutin («Somatic Experiencing» nach Peter A. Levine), seit 2013 Lehrbeauftragte der ZHdK und Kantonsrätin (AL) in Zürich (2015-2019).





**Theatermacherin.
LAURA HUONKER**

Persönliche Angaben

*1981 in Wattwil (SG), aufgewachsen in Zürich (Heimatort), Schweizerin

Postanschrift: Bändlistrasse 89 CH-8046 Zürich

Moblie: +41 (0)79 379 35 54

Email: laura.huonker@bluewin.ch

Website: www.laurahuonker.ch / www.rockthebabies.ch

Erfahrung

seit 2015 Kantonsrätin (AL) in Zürich, gewählt bis 2019

seit 2013 Lehrbeauftragte Bachelor Theater, Zürcher Hochschule der Künste ZHdK,

seit 2008 freischaffende Regisseurin mit Diplomabschluss ZHdK

Kompetenzen

KLASSISCHE INSZENIERUNGEN u.a.:

Tennessee Williams «Endstation Sehnsucht», Diplominszenierung, ZHdK, 2008

Elfriede Jelinek «Prinzessinnendramen. Die Wand» (EA) Zürcher Festspiele '07

AFFINITÄT CINÉMA / VIDEO , INSZENIERUNGEN NACH FILMEN u.a.

Rainer Werner Fassbinder «Angst essen Seele auf», Theater Baden Baden, 2014

nach Jan Braren «Homevideo» (UA), Theater Baden Baden, 2013, eingeladen zu

Heidelberger Stückemarkt 2014

STÜCKENTWICKLUNG UND RECHERCHETHEATER u.a.

«Showcase Realpolitik» von und mit Laura Huonker & Rock the Babies und

Gäste, Theater Neumarkt (Chorgasse), 2016

«Wer ist Erlangen?» von Laura Huonker & Rock the Babies, Auftragswerk, Theater

Erlangen, 2015

POLITISCHE DEBATTE / INTERVENTION / REFLEXION z.B.

seit 2016 Vorstandsmitglied Alternative Liste AL Zürich (Partei)

Diplomierte Trauma-Therapeutin («Somatic Experiencing» nach Peter A. Levine)

BREITE VERNETZUNG z.B.

international u.a. Stipendiatin «Internationales Forum 2010» (Pro Helvetia)

lokal u.v.m. seit 2016 Vorstandsmitglied Zeitschrift «Neue Wege»

KOOPERATION MIT SOZIALEN INSTITUTIONEN UN MEDIEN z.B.

Werk- und Wohnhaus zur Weid, Mettmenstetten (ZH)

Lokalradio LoRa, Zürich

MUSIKTHEATER u.a.

«Shakespeare Transit. Ein kleines Welttheater mit Musik» Maxim Theater Zürich, 2017

Kooperationen mit diversen Musiker:innen u.v.m. Big Zis, Faber, Kolkhorst

SZENOGRAFIE u.a.

«Homevideo» (2013), «2 oder 3 dinge die ich von ihm weiss (Jean-Luc Godard)» (2008),

«Fräulein Julie» (2007)

KOMBINATION VON LAIEN UND PROFESSIONELLEN SPIELER.INNEN u.a.

«Shakespeare Transit» (2017) «Peer Gynt» (2014) «Homevideo» (2013)